

**CUXHAVEN.** Namen sind Nachrichten. Die folgenden Personen fanden 2015 in den CN besondere Erwähnung (Erscheinungsdatum). (neUTERS)

**M**Anna MALESZA, Semifinalistin des Joseph Joachim Violinenwettbewerbs, und Pianist Marcin SIKORSKI gastieren im Schloss + (10.10.) + Henry MANGELS betreibt seit über einem Jahr das „Cuxland-Radio“ (4.2.) + Claudia MANN soll zum 1.1.2016 Leiterin der Stadtbibliothek werden (18.11.) + Daria MARSHINA konzertiert im Schloss (3.3.) + Andreas MATHEBE 25 Jahren bei Ardagh Metal Packaging (5.11.2.) + Jörg MATTHÉE löst Per WEILER als Kommodore des MFG3 ab (27.11.) + Dagmar MATTHIES steht erwachsenen Zuwanderern bei der Caritas beratend zur Seite (31.10.) + Torsten MAX führt Jugendfeuerwehr in Nordholz (4.2.) + Peter (Piet) MARTIN Vorsitzender des Computerclubs; Heike DÖSCHER zum Ehrenmitglied ernannt (April) + Denise MAY, CN-Volontärin, wird vom Presclub Bremerhaven für ihre Serie „Mein erstes Auto“ ausgezeichnet (28./29.11.) + Ingmar von MAYBACH-MENGEDE, Kirchenkabarettist, zu Gast in der Kirche „Zum guten Hirten“ in Nordholz (8.12.) + Dainis MEDJANIKS, junger lettischer Geiger, begeistert AAG-Schulklasse und Cello Gruppe 818.7.) + Dr. Holger MEEHRENS als Kreisverbandsarzt des DRK wiedergewählt (26.6.) + Peter MEISTER zeigt Seemannsknoten im Museum (21.3.) + Dr. Ulrich MEISTER verlässt das Helios-Seehospital zum Jahresende, seine Nachfolgerin ist Dr. Wiebke BROSCHEIT (16.10.) + Rüdiger MELZER als Leiter der Regionaldirektion des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen ins Amt eingeführt (17.1.) + Elfriede und Hermann MEWES feiern diamantene Hochzeit (15.8.) + Jacky MEYER, angehende Tierpflegerin im Zoo in der Wingst, kümmert sich um das von seinen Eltern verstoßene Weißbischelaffen Fynn (24.7.) + Arne MIKKELEIT schickt Momentaufnahme nach Terroranschlägen aus Paris (18.11.) + Jorge MIRANDA wechselt von Eintracht Braunschweig zu Eintracht Cuxhaven (28.1.) + Jens Dell MISIER fährt jeden Tag 260 km zur Arbeit (17.8.) + Manfred MITTELSTEDT mit dem Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet (9.12.) + Bill MOCKRIDGE überzeugt mit brillantem Kabarett im Schloss (24.11.) + Johanne MODDER, Chefin der niedersächsischen Landtagsfraktion der SPD zu Besuch im Cuxland (25.8.) + In Gespräch mit der Nordsee Zeitung (5.9.) + Dr. Matthias MÖHLE, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, besucht „Windstärke 10“ (6.1.) + Dagmar MÖLLER für 40 Jahre als Übungsleiterin bei der TSG Nordholz ausgezeichnet, für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein Ursula REINHARDT; 55 Jahre: Horst GREIFF, Birgit SCHULTYSEK, Lisa STRUSS; 50 Jahre: Ellen BRÜGGEBORS, Volkhard JESAITIS und Burchard WILKENS (3.3.) + Adrian MOHR, CDU-MdL, listet beim CDU-Stadtverband Pannen der Regierung auf (24.6.) + Carmen MONSEES verstärkt CNV-Redaktionsteam (2.12.) + Jörg MORITZ als neuer Leiter des Diakonischen Werkes Cuxhaven mit Gottesdienst willkommen heißen (11.9.) + Thomas MÜLLER-WIST wegen seines Engagements als Veranstaltungskordinator mit der Verdienstnadel des Bezirkschützenverbandes ausgezeichnet (27.8.) + Sascha MÜLLERKE hat den Percussion-Style drauf und stellt regelmäßig Videos online (6.2.).

**N**Dr. John F. NÄTHGE verlässt nach nur sieben Monaten als Geschäftsführer die Helios-Klinik Cuxhaven, seine Nachfolgerin ist Annika WOLTER, die bereits die Helios-Klinik Sahlenburg leitet (9.7.)

# Ida Haase beste Vorleserin

Sechstklässlerinnen des Amandus-Abendroth-Gymnasiums qualifizierten sich für Wettbewerb

**CUXHAVEN.** Lesen können sie alle – doch wer ist die oder der beste Vorleser? Dieser Frage wurde beim bundesweit ausgeschriebenen Vorlesewettbewerb der „Stiftung Lesen“ am Amandus-Abendroth-Gymnasium auf den Grund gegangen. Alle Schüler der sechsten Jahrgangsstufen nahmen daran teil und bereiteten sich über viele Wochen vor. In mehreren Etappen qualifizierten sie sich in ihren Klassen und ermittelten jeweils einen Sieger als besten Vorleser.

Aufgeregt feierten Lucy Kinski (6a), Ida Haase (6b) und Annika Flotmann (6c) in der Aula ihrem Auftritt entgegen. In der ersten Runde stellten alle souverän ihre Lieblingsbücher vor. Im nächsten Durchgang sollten die Mädchen eine weitere, ihnen unbekannte Textstelle vortragen. Aus drei Büchern durften ihre Mitschüler in der Aula mittels Beifallslautstärke bestimmen, welches Jugendbuch

es sein sollte. Schulleiter Wolfgang Deutschmann, die Elternvertreterin Koops, Zehntklässlerin Jil Gönöwden (3. Platz beim Poetry-Slam) und weitere erfahrene Juroren zeigten sich begeistert von den dargebotenen Leistungen und den guten Lesefertigkeiten aller Teilnehmer. Auch die rund 100 Mitschüler waren begeistert.

Während die Jury ihrer Arbeit nachging, zeigte Jil Gönöwden noch einmal ihr besonderes Talent beim Poetry-Slam. Buchhändlerin Marianne Haring las am Ende noch einen spannenden Ausschnitt aus einem Jugendkrimi vor.

Nach 90 Minuten war es geschafft: Glückliche und zufriedene Vorleserinnen freuten sich über Urkunden und Buchgeschenke. Schließlich einigte sich die Jury auf Ida Haase (6b) als Siegerin, die nun in einem nächsten Durchgang das AAG auf Stadtebene vertreten wird. (red)



Siegerin **Ida Haase (6b)** hat sich durchgesetzt und wird deshalb in einem nächsten Durchgang das AAG auf Stadtebene vertreten. Foto: Keuser

**CUXHAVEN.** Namen sind Nachrichten. Die folgenden Personen fanden 2015 in den CN besondere Erwähnung (Erscheinungsdatum). (neUTERS)

**N**Christina NAJM ist erst seit zweieinhalb Jahren in Deutschland, schaffte ihren Abschluss an der Südwirtschaftsschule aber mit 2,15; Jahrgangsbester ist Kevin RUBARTH (11.7.) + NAZITAS Bein wird in Helios-Klinik Cuxhaven gerettet (9.5.) + Birgit NEEMANN präsentiert zum Welttag des Buches eine Astrid-Lindgren-Geschichte mit Puppen (25.4.) + Melanie NERMERICH-WIDOWITSCH ist mit ihren Heringsprodukten auf dem Fischerfest (Pfungsten) + Annesa NESIRI und Tiziana STÜBE Jahrgangsbeste der Altenbrucher Schule (11.7.) + Mabyn NICHOLS, langjährige Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Cuxhaven-Penwith, gestorben (18.5.) + Hilde Karin NIELSEN und Volker BORN stellen in der SSK aus (4.12.) + Marcus NORDHEIM, Stifter u.a. des heutigen Helios-Seehospitals Sahlenburg, war schon zu Lebzeiten ein Mäzen + Traute und Karl Heinz NÖHMEN feiern Diamantene Hochzeit (18.6.) + Klaus NÖRENBERG machte in den sechziger Jahren mit seinem ersten Auto die Gegend unsicher (4.4.) + Familie NOURI darf doch in Beers bleiben (25.3.).

**O**Hauke OEHLERS aus Cappel-Neufeld baut Holzperle (13.5.) + Werner OERDING Nachfolger von Detlef JUNGLAUS als Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes (6.11.) + Julia OESER gewinnt ersten Poetry Slam im AAG (4.12.) + Prof. Dr. Jörg OHNSORGE, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, zum Direktor des Wirbelsäulenzentrums Geestland und Bremerhaven berufen (18.3.) + Helga OHSE für 50 Jahre Mitgliedschaft im SC Schwarz-Weiß geehrt; für 40 Jahre: Irene TOMANEK und Gerd Christoph MEYER-SAKRENS (8.5.) + Harro OLDHAFER zum Ehrenmitglied der Altenbrucher Schützen ernannt (27.8.) + Toni OLIVEIRA ist Cuxhavens „goldene Stimme“ (3.12.).

**P**Jens PEETZ 25 Jahre bei Ardagh Metal Packing (1.8.) + Frank PENNER Schutzgebietsbetreuer für den Küstenabschnitt Kugelbake und dem nördlichen Ende des Bremerhavener Containerhafens (13.8.) + Dr. Gisela PENTEKER, Ärztin aus Otterndorf, ist Vorsitzende des Niedersächsischen Flüchtlingrates (30.12.2014); referiert in St. Marien (12/15) + Sabine PETER wird Schulleiterin an der Nordholzer Grundschule (12.10.) + Heinz PETERS (81) ist seit 1987 als ehrenamtlicher Chef auf „Elbe 1“ aktiv (28./29.11.) + Finn-Halvar PETERS und sein vierköpfiges Filmteam von „Alacer-Film“ bekommen Sonderpreis der Landesmedienanstalt Bremen für ihren Film „Hilferuf“ (30.10.) + Anita PETERSEN findet in einem Artikel der CN ihre Jugendliebe wieder (2.2.) + Elke und Manfred PFLUG feiern goldene Hochzeit (22.1.) + Pfarrer Christian PIEGENSCHKE weiter Kirchenvorstandsvorsitzender in St. Marien, Stellvertreter ist Bernd HARTIG (9.1.) + Amélia PINHO da SILVA Jahrgangsbester der Bleickenschule (11.7.) + Norbert PLAMBECK nimmt Stellung zur aktuellen Privatisierung-Diskussion des Alten Fischereihafens (4.4.); möchte Alte Fischereihafen entwickeln (24.10.) + Dr. Lena PÖLITZ schafft es, als Quereinsteigerin und junge Mutter das Studieneminar mit der Traumnote 1,0 abzuschließen (22.7.) + Heinz-Dieter POHL nach 36 Jahren als KVG-Chef in Ruhestand verabschiedet (12.10.) + Lucas LE PORT aus Vannes hat vier Wochen Praktikum im Kiga Lüderitzstraße absolviert (12.8.) + Birthe PREUSS tritt Nachfolge von Marianne ROHWEDDER im Ringelnetz-Museum an (1.8.).



Auf einem Tagungswochenende in Lübeck legte die evangelische Jugend ihre selbst verfasste Geschäftsordnung fest. Foto: Schriever

## Kirchenjugend startet jetzt durch

„KKJK“ legt Geschäftsordnung fest

**KREIS CUXHAVEN.** Es war schon ein besonderes Ereignis, als die Mitglieder des Kirchenkreisjugendkonvents (KKJK) der evangelischen Jugend Cuxhaven-Hadeln einstimmig der selbst verfassten Ordnung zustimmten. Denn nun ist auch der rechtliche Rahmen gegeben und die Aufgaben stehen fest. Die jugendpolitische Versammlung „KKJK“ ist bereit zum Durchstarten.

Aber was ist der „KKJK“ überhaupt? „KKJK“ das ist die Abkürzung für Kirchenkreisjugendkonvent. Eine Versammlung, bei der aus jeder Kirchengemeinde und Region im Kirchenkreis ehrenamtliche Jugendliche zusammenkommen und sich über das, was die evangelische Jugend und die Ehrenamtlichen bewegt, austauschen können. Der Vorstand des Konventes arbeitet eng mit dem Evangelischen Jugenddienst (ejd)

und den Hauptamtlichen zusammen. „Das alles klingt erst einmal sehr politisch, macht aber sehr viel Spaß. Und ich bin auf jeden Fall mit dabei“, schwärmt Finja Schumacher aus der Wingst.

Die Basis für ihre neue Geschäftsordnung sind die Erfahrungen von Gemeinschaft, Freundschaften, Nächstenliebe und Spaß. Ihr Glaube ist der Teil, der diese Erfahrungen vereint.

### „Beten eine halbe Stunde“

Lorraine Käckenmester aus Lamstedt, Vorsitzende im „KKJK“, erklärt: „Es gibt so viele Menschen, die denken, dass wir uns zusammensetzen und den ganzen Tag beten. Das ist falsch. Das kommt meistens nur eine halbe Stunde am Tag auf einer Freizeit vor. Ansonsten machen wir das, was junge Menschen wollen: Spaß haben, Aktion, Party.“ (red)

## Arbeitsplatz mit Zusatzausbildung sichern

Berufsfachschule der BBS Cuxhaven bildet zurzeit 25 Schülerinnen zu Sozialassistentinnen aus

**CUXHAVEN.** Für die Schülerin Dörthe Quaars ist der Mittwoch ein anstrengender Tag, denn vor ihr liegen zehn Unterrichtsstunden in den berufsbildenden Schulen Cuxhaven. Dort besucht sie mit 24 weiteren Teilnehmerinnen die Berufsfachschule Sozialassistenten in Teilzeit. Am Ende der zweijährigen Ausbildung sind sie dann Sozialassistentinnen.

Die 25 nur Schülerinnen – in der Klasse sind nur Frauen – sind zwischen 30 und 53 Jahren alt und verfügen bereits über ein Abitur oder Studium, eine Berufsausbildung mit Berufserfahrung, eine Spielkreisleiterausbildung oder eine Tagespflegequalifikation. Diese Voraussetzung ermöglicht es ihnen, ins zweite Ausbildungsjahr einzustiegen. Da die Schülerinnen dies allerdings in der Teilzeitform absolvieren, dauert es bis zur Abschlussprüfung zwei Jahre. Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind anschließend sehr gut,

denn ab 2020 erfordern gesetzliche Vorgaben in entsprechenden Einrichtungen eine Mindestausbildung zur Sozialassistentin. Die meisten Anwärterinnen zur Sozialassistentin arbeiten schon seit vielen Jahren in Kindergärten oder Kindertagesstätten und möchten durch die Ausbildung ihre Arbeitstelle sichern.

Klassenlehrerin Sley Segger-Bornemann und die Fachlehrerinnen Ursula Wolff-Gabriel, Bettina Schirmer Westerberg und Gertrud Große-Opfhoff sind sehr

zufrieden mit dem Engagement der Teilnehmerinnen.

Neben dem Unterricht gehören auch Praktika in zwei Einrichtungen mit insgesamt 600 Stunden zum Ausbildungsverlauf. Im Juni 2017 wird die Ausbildung dann mit zwei schriftlichen Prüfungen abgeschlossen. „Die Nachfrage nach dieser Ausbildungsform war enorm“, so Maren Nieber, Teamleiterin Berufsfachschule Sozialassistenten. „Wir hatten über 50 Anmeldungen. Geblieben sind aus

privaten, gesundheitlichen oder auch betrieblichen Gründen letztendlich nur 25 Teilnehmerinnen. Diesen Aspekt müssen wir im Hinterkopf behalten, falls im August 2017 noch ein weiterer Durchgang gestartet wird“, sagt sie weiter.

„Allein für die Einrichtung dieser Klasse mussten etliche organisatorische und verwaltungsrechtliche Hürden überwunden werden“, berichtet Sabine Meyer, Koordinatorin für die sozialen Berufe. (red)



Sigrid E. Weißhuhns „Sultan“ ist nur eines von vielen Bildern, die noch bis zum 29. Januar in der SSK-Hauptgeschäftsstelle im Zentrum zu sehen sind. Foto: Weißhuhn



Alle Schülerinnen haben bereits einen Schulabschluss oder eine Berufsausbildung. Foto: BBS Cuxhaven